



Pressemitteilung ZG-1510, Wenden, 14.04.2015

Super-Werkstoffe und Anwendungen aus Wenden auf der Hannovermesse

Zoz Group mit Fokus auf Wasserstoff-Fahrzeug, Super-Beton und Nanostruktur-Produktionsanlage
Bundesministerin Wanka am H2-Fahrzeug, Landesminister Duin am FuturBeton-Adler

Wenden/Hannover.

Gestern öffnete die größte Industriemesse der westlichen Welt, die Hannovermesse 2015, vom 13. bis 18. April in Hannover. Die Zoz Group mit Stammsitz in Wenden präsentierte dabei zum jetzt siebten Mal in Folge Innovationen, innovative Produkte, Projekte und Ideen. Laut Geschäftsführer Zoz bestreite man dieser Mammutveranstaltung wie immer völlig erwartungsfrei, da es im wesentlichen um "Flagge zeigen" und nicht zuletzt auch um Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung eines Unternehmens gehe. Aufgrund des bereits erreichten Bekanntheitsgrades sind wirklich neue Kontakte nur marginal zu erwarten aber es ist dann eben angesagt, solchen Level zu (er)halten. Und nicht zuletzt bereitet es Freude, der Welt zu dokumentieren, was sich jeweils in den vergangenen 12 Monaten bei Zoz getan hat und das war bis dato stets eine beachtliche Fülle von Fortschritten und Neuerungen.



Und so hat Zoz dieses Jahr eine ganze LKW-Ladung Innovation nach Hannover entsandt um eine ca. 4 Tonnen schwere Nanostruktur-Prozessanlage Zoz-Simoloyer[®]CM100 auszustellen, welche im "HZG Hydrogen Technology Centre, Olpe" komplexe Metallhydride herstellt und dankenswerterweise von HZG aus der Helmholtz-Gemeinschaft als Exponat zur

Verfügung gestellt wurde. Ferner wurde ein Fiat 500 mit IronBird/Stromkoffer aus der Zoz-ZEV-Flotte sowie ein Futur-Beton-Adler und diverse H2-Kleinfahrzeuge und quasi 1x quer Beet das Materialspektrum an Zoz-Superwerkstoffen zur Messe transportiert.



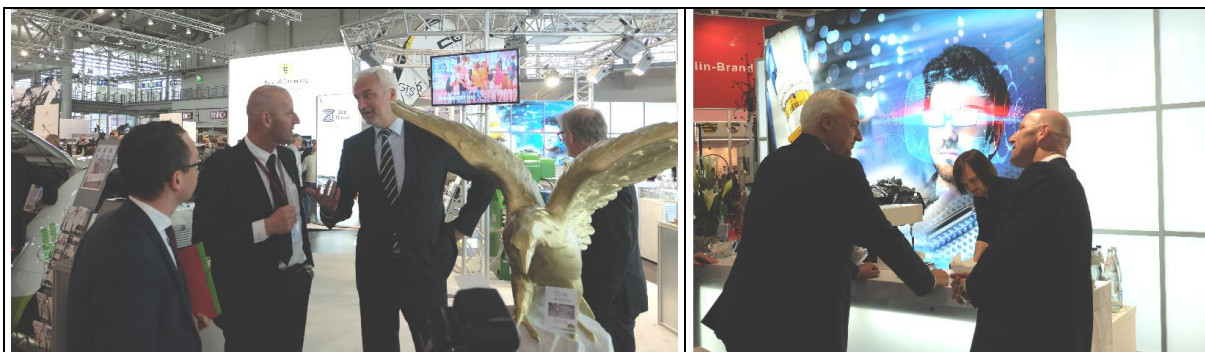
In Sachen "Flagge zeigen" ist man somit bestens gerüstet und so fing die Messe auch gleich an. Am Montagmorgen um 11:00 Uhr eröffnete Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mittels Auslobung des Hermes-Awards quasi die jährliche TechTransfer-Veranstaltung in Halle 2, beinahe neben der Zoz-Ausstellung gelegen. Im Ergebnis konnte Prof. Zoz seinen ältesten Sohn Alexander Zoz mit Ministerin Wanka bekannt machen und neben dem bereits gegenwärtigen Thema FuturBeton (als Ergebnis eines höchst erfolgreichen BMBF-Projektes) konnte man Prof. Wanka eine andere Art von nanostrukturiertem Pulver (neben FuturZement-Pulver) ein wenig näherbringen - und zwar Hydrolium®, welches in den H2-Feststofftanks H2Tank2Go® enorme Mengen Wasserstoff zum Antrieb des Rollers Isigo® H2.0 speichert und/oder zur Elektrifizierung des IronBird/Stromkoffers dient.



Um 13:00 Uhr stand ein Besuch von NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin auf dem Plan, der Zoz ja unlängst erst im ZTC in Olpe (19.02.2015) besucht hatte. Es gab insofern binnen der paar Wochen nichts wirklich Neues zu berichten aber es gab aufzubereiten. Sichtlich beeindruckt zeigte sich Minister Duin davon, dass er in der Airbus-Zentrale in Ottobrunn, die er am Tag nach dem Besuch des ZTC in Olpe aufsuchte, seitens Airbus auf die "Zoz-Brennstoffzellenpläne" sehr positiv angesprochen wurde (siehe ZG-1505 vom 20.02.2015). Hier wird man gemeinsam am Ball bleiben und weitere zeitnahe Arbeitsbesprechung in Düsseldorf oder im Sauer-/Siegerland wird gerade abgestimmt.

"Im Eifer des Gefechts" hat es Prof. Zoz schließlich glatt versäumt, sich für die zwischenzeitlich erhaltene Zusage von Herrn Minister Duin zu bedanken, im März 2016 das nächste Nanostruktur-Symposium (OZ-16) im Wendener Rathaus zu eröffnen. Zoz dazu: "wir und auch ich ganz persönlich freue und freuen uns sehr darüber und meinen und unseren Dank werde ich schnellstens übermitteln !"

Begleitet wurde Herr Duin von seinem persönlichen Referenten Remo Gonschorek, der im Februar auch mit im ZTC war. Seitens Zoz waren am Montag Alexander und Henning Zoz, Andreas Franz und Jiri Kissing vertreten. Heute am Dienstag reisten Tom Zoz und Erol Avci an und am Abend Dr. Zoz und Dipl.-Ing. Franz wieder zurück.



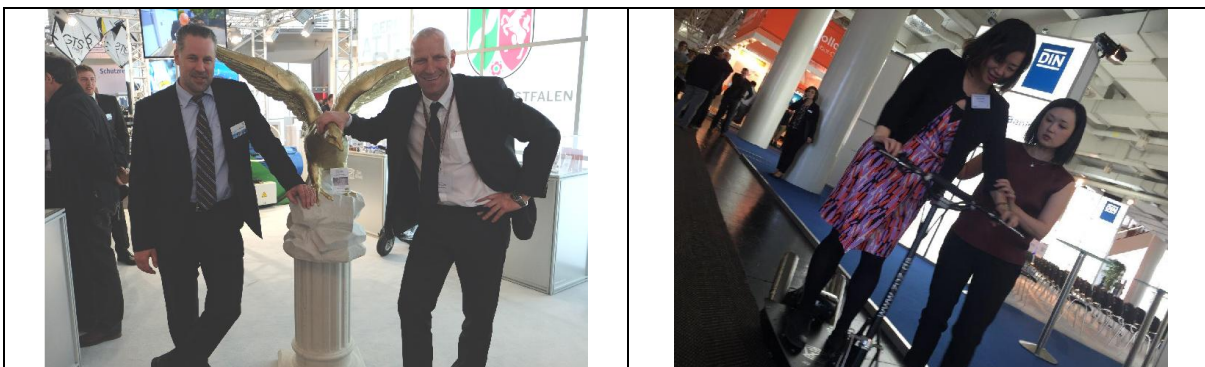
v.l.n.r.: Remo Gonschorek, Prof. Zoz und NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin

Sehr angenehm für Zoz und nunmehr schon zum zweiten Mal genau passend zur Hannovermesse fand sich am "Niedersachsen-Stand" ein ganzseitiger Bericht über Zoz im Materialkompass des Landes Niedersachsen (Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen - NMN). Zoz: "im letzten Jahr war es unser Wasserstofftank-Tauschautomat auf dem Frontcover und in diesem Jahr ein Bericht anlässlich der beiden Ministerbesuche Remmel und Duin im Februar und Installation des Zoz Technology Center in Olpe - perfekt - besser geht es nicht und wir danken sehr herzlich für diese Art von Kompetenzverständigung über die Landesgrenzen hinaus !" Dr. Andreas Baar von der Landesinitiative Niedersachsen dazu: "wir suchen belastbare Unternehmen im Bereich Nanotechnologie - und wenn Zoz das nicht ist - wer dann..."



linkes Bild v.l.n.r.: Prof. Zoz, Alexander Zoz, Dr. Andreas Baar (NMN Niedersachsen), Jiri Kissing und Dipl.-Ing. Andreas Franz (alle Zoz Group)

Auch von Zuhause gab es Besuch. Prof. Dr. Max Lemme vom Lehrstuhl für Graphenbasierte Nanotechnologie der Universität Siegen kam "mal um die Ecke". Lemme und Zoz arbeiten zusammen im Vorstand des Clusters NanoMikroWerkstoffePhotonik des Landes Nordrhein-Westfalen (NMWP.NRW).



Am Zoz-FuturBeton-Adler: Prof. Max Lemme (Uni Siegen) und Prof. Henning Zoz

auf Isigo[®]H2.0: Yuko Akabane, Director und bald CEO von TDC Japan, mit Schwester Natsuko Murakami

Das Zusammentreffen von Fachkompetenz eben auch aus ganz Deutschland nutze auch die Initiative Nano-In-Germany um heute am Dienstagabend eine Gründungsveranstaltung abzuhalten. Zoz wird dabei von Tom Zoz vertreten, da sein Vater dann bereits auf Rückreise befand.



Pressegespräch Nano-In-Germany, TransTech-Forum

Aktuell kooperiert Nano in Germany (NiG) zusammen mit Germany Trade and Invest (GTAI) sowie CzechInvest und Nanora in der Organisation des 1. Tschechisch-Deutschen Workshops zur Nanotechnology am 5. Mai 2015 in Prag. Prof. Zoz wird dort, wie auch weitere Mitgliedsvertreter von NiG einen Programbeitrag leisten und verspricht sich insbesondere zum Thema FuturBeton interessante Ansätze/Möglichkeiten in der Tschechischen Republik. Selbstverständlich und sehr gerne wird die Veranstaltung auch am Messestand von Zoz im Rahmen der Hannovermesse beworben.

Building Blocks of the Future:
1st Czech-German Workshop on Nanotechnology Entrepreneurship

Kontakt: Dr. Rainer Müller, GTAI



Auf der Firmenwebseite www.zoz.de findet sich bereits jetzt eine umfangreiche [Fotogalerie](#) von der laufenden Hannovermesse, die täglich aktualisiert wird.